



Monatsbericht

der Bandwacht des DARC für September 2009

Der nachfolgende Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen und aufbereitet. Er beruht zu einem Großteil auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Wolf Hadel DK2OM. Eine große Hilfe ist stets OM Wolfgang Büschel DF5SX, der sich mit Rundfunksendern „auskennt“. Vielen Dank, lieber Wolfgang!

Es wäre wünschenswert, wenn sich mehr Mitarbeiter bei der Bandwacht engagieren würden.

DIE	SCHLIMMSTEN	STÖRER	DES	MONATS	SEPTEMBER	2009
	7000	US Army Aviation Ground Station Iraq, FSK8				USA / IRQ
	7054	Fernschreiber 50 Bd, Standort Moskau				RUS
	7089,8	Wetterfax 60 U/min, IOC 576, Standort Sevastopol zeigt Wetterkarte des Mittelmeeres mit russischem Text				UKR
	7100 - 7200	viele Rundfunksender, die diesen Bereich nicht verlassen haben				XXX
	7121	MPSK-12, AT-3004-D, Sevastopol und Kaliningrad				UKR / RUS
	7165, 7175	Die äthiopische Regierung stört ERI durch Weißes Rauschen				ETH
	7162	Fernschreiber 75 Bd, Standort Moskau				RUS
	10130, 14000	Britisches Überhorizontradar, Akrotiri auf der Insel Zypern				G / CYP
	21350	Britisches Überhorizontradar, Akrotiri auf der Insel Zypern				G / CYP
	14300-14340	Russisches Überhorizontradar „ABM-2“				

I. RUNDFUNKSENDER

80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt. **Schon seit Jahren sendet dort in den Abendstunden Radio Korea (Nord) auf 3560 kHz.**

3540 – 3600: Keine Rundfunksender sondern französische Funkamateure in „Antik-Modulation“ AM mit beiden Seitenbändern im CW-Bereich (!!!), Verletzung Bandplan der IARU.

Calls: F5BQ, F1APJ, F6ACB, F8BSV, F2QH, F5DQH, F8IM – Zeit ca. 0700 - 0900

40-m-Band – (7000 – 7200 kHz) – hörbar vor allem in den Nachmittags- und Abendstunden

7100	Stimme Koreas (Nord), Jingle, koreanische Musik, zu hören 1725 – 2100, KRE
7110	R. Ethiopia, ETH
7120	R. Tchad, TCH
7125	R. Conakry, GUI
7135	Belarus Radio 1, BLR
7140	Voice of Korea (North), KRE
7145	Radio Hargeisa, SOM
7165	R. Ethiopia mit Weißem Rauschen auf VOBM, dient als Störsender, ETH
7165	Voice of the Broad Masses (VOBM), ERI
7165	R. Ethiopia, ETH
7175	Voice of the Broad Masses, ERI
7175	R. Ethiopia mit Weißem Rauschen auf VOBM, dient als Störsender, ETH
7180	R. Ethiopia mit Weißem Rauschen auf VOBM, dient als Störsender, ETH
7200	R. Omdurman, SDN
7200	Islamic Republic of Iran Broadcasting (IRIB), IRN

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14140	Radio Tajikistan, TJK, gehört 1518, IM?
-------	---

14295,1 **Radio Tajikistan**, TJK, hörbar 0800 – 1100, 1300 – 1630, 3. Harmonische von 4765 kHz.

10-m-Band (28000 – 29700 kHz)

keine Meldungen!

Erklärung: BC = Rundfunksender, Broadcasting, IM = Intermodulation, unid = unidentifiziert

2. DIGITALE AUSSENDUNGEN wie CW (A1A), Funkfern schreiben (F1B) und Multiplex (G7B, J7D)

2.1 Sogenannte "Ein-Buchstaben-Baken" um die Frequenz 7039 kHz herum, Mode A1A

7039 Buchstabe „D“ (Sevastopol, UKR), „S“ (Archangelsk, RUS), „C“ (Moskau) Die „Baken“ gehören alle der Marine der GUS-Staaten.

2.2 Bake des Funkamateurs IZ3DVW

7040 „CW-Bake“ IZ3DVW / BEACON, Funkamateur, nicht koordiniert und kropsfunntötig!

Weitere kommerzielle Stationen waren zu hören in ...

2.3 Funkfern schreiben (F1B)

81 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7002 und 21001 kHz *) **).

2.4 Multiplex (B7B, G7B and J7D)

101 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7000 und 29699,8 kHz.

**) Fußnoten-Zuweisung: In CHN und der (ex-) Sowjetunion (= GUS-Staaten) ist der Bereich 14250 – 14350 auch dem Festen Funkdienst auf primärer Basis zugewiesen.*

****) Der Bereich 10000 – 10150 ist ebenfalls dem Festen Funkdienst als primäre Zuweisung zugewiesen*

****) Der Bereich 3500 – 3800 ist nicht exklusiv sondern u.a. auch dem Festen und dem mobilen Funkdienst als primärem Funkdienst zugewiesen. Nur Rundfunksender dürfen dort NICHT senden.*

3. ÜBERHORIZONT-RADARE

3.1 Das **Überhorizontradar der Britischen Streitkräfte** in Akrotiri, Zypern, wurde im September 2009 11 mal gehört. Tiefste QRG war 7000 kHz, höchste QRG 21350 kHz

3.2 Das **Überhorizontradar der Russen**, System ABM-1 „Steelyard“ wurde 10 mal zwischen 14190 und 14340 kHz gehört. Sein Standort ist Smolensk, Russland. Pulsfolge 50 pps

3.3 Ein **unbekanntes Radar vom Typ „Superdarn“** wurde am 20. 9. 2009 auf 10150 kHz gehört.

4. Unmodulierte Träger

Lang andauernde Träger wurden immer wieder auf 14000 gemeldet. Sie sind meist dem Mossad, ISR, zuzuweisen.

5. PRIVATE FUNKPIRATEN und KOMMERZIELLE EINDRINGLINGE in SSB (J3E).

Der Funkverkehr war in SSB im oberen Seitenband (J3E-USB), wenn nicht anders berichtet.

80-m-Band (3550 – 3800 kHz)

3540 - 3600 Hinweis: A3E (AM) mit Träger und beiden Seitenbändern mitten im CW-Bereich: Missachtung des Bandplans der IARU.

3500 – 3600 Es ist schwierig, Piraten in diesem Bereich eindeutig festzustellen, da das 80-m-Band nicht exklusiv ist.

In diesem Bereich wurden viele Fischerboote aus Frankreich, Großbritannien, Holland, Portugal, Skandinavien und Spanien gehört.

40-m-Band (7000 - 7200 kHz)

7000 italienische Stationen. Manche verwenden Amateurrufzeichen. Die Vornamen stimmen mit den Calls meist überein. Sie arbeiten SSB-**LSB** und senden damit außerhalb des Afu-Bandes. Seltsam! *Guglielmo Marconi würde sich im Grab umdrehen, wenn er das wüsste!*

7000 – 7123 viele Fischerboote aus Sri Lanka (CLN). Bericht von VU2UR.
7150 marokkanische Fischer, MRC
7171 Männerstimmen, Fischer aus UK, G
7184 unbekannte Piraten in Sprechfunk

30-m-Band (10100 – 10150 kHz)

10100 Männerstimme, italienische Sprache, I
10101 Piraten aus Marokko, MRC
10105 2 männliche Stimmen, südostasiatische Sprache
10115,2 spanische Fischer, galizischer Dialekt, E
10119 Piraten aus Fernost, F.Ea
10121,5 spanische Fischer, E
10125 Fischer aus Marokko, MRC
10141,7 spanische Fischer, E
10148,5 Piraten aus Fernost, F.Ea
10150 arabische, spanische und italienische Sprache, Fischerboote?

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14000 viele Stationen aus Fernost, (Sri Lanka?) und Funknetz in afrikanischer Stammessprache und Französisch, Missionare oder NGO?, gehört ganzen Monat, Af
14000 Station „YHF2“, Frauenstimme mit Endlosband in AM, ist Mossad, ISR
14000 Männerstimmen, französische, russische, arabische Sprache und afrikanischer Dialekt
14000,7 vermutlich Fischer aus Sri Lanka, CLN
14001,7 vermutlich Fischer aus Sri Lanka, CLN
14020,2 vermutlich Fischer aus Sri Lanka, CLN
14024 Männerstimmen, italienischer Dialekt, I
14095 siehe 14100, INS
14100 Männer aus Indonesien singen und blödeln herum, beleidigen Funkamateure, INS
14100 Piraten in afrikanischer Stammessprache und französischer Sprache, Af
14002 Piraten in arabischer Stammessprache, „Maputo“ wird mehrmals erwähnt
14056 südkoreanische Fischtrawler, KOR
14101 Männer in arabischer Sprache, keine Funkamateure
14105 wie 14100, INS
14275 Funkamateure K1MAN mit rundfunkähnlichen Darbietungen täglich den ganzen Tag seit Monaten. Besitzt K1MAN ein Privatmonopol für 14275 kHz?

17-m-Band (18068 – 18168 kHz)

keine Meldungen!

15-m-Band (21000 - 21450 kHz)

21000 Piraten aus Brasilien, B
21041 marokkanische Fischerboote, MRC
21415,2 Frau aus Fernost singt, F.Ea

10-m-Band (28000 - 29700 kHz)

28000 – 29500 illegale Treibnetzbojen aus dem westlichen Mittelmeer und dem Atlantik vor der marokkanischen Küste. Die Baken sind immer da, doch nur bei Sporadic-E zu hören
28000 – 29700 Taxis und Gasflaschen-Lieferwagen, RUS und UKR
28005 – 28345 CB-er in spanischer und französischer Sprache, E

Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC.

Bitte lesen Sie die ausführlichen Meldungen für September 2009 auf der linken (englischen) Seite von www.iarums-r1.org unter „**Newsletter 2009**“!

Klicken Sie auch die neue Webseite der IARU Region 1 an. Sie bringt Bandwacht-Meldungen in englischer Sprache: www.iaru-r1.org unter „MONITORING SYSTEM“

Please hit also the Homepage of IARU Region 1 with „MONITORING SYSTEM“, www.iaru-r1.org and there “MONITORING SYSTEM”

Bitte senden Sie der Bandwacht Hörberichte über Rundfunksender im Bereich 7100 – 7200 kHz. Diese dürfen da nicht (mehr) senden. Bitte Uhrzeit und QRG angeben. In SSB hören, auf Schwebungs-Null ziehen, ablesen – und dann auch melden!

**Das 80-m-Band ist KEIN Exklusivband: Hier darf auch der Feste und der Mobile
Funkdienst senden – aber nicht der Rundfunkdienst.**

Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW

Leiter der Bandwacht des DARC

Stellv. Leiter aller Bandwachten der Region 1 der IARU

Wolf Hadel, DK2OM

Stellvertretender Leiter der Bandwacht des DARC

Leiter aller Bandwachten in der Region 1 der IARU

Anschrift: bandwacht@darcd.de

**Das russische Radar „ABM2“ (Steelyard) im 20 m-Band. Sweepgenerator System –
50 Pulse/sec – Signalbreite 10 – 12 kHz - Standort: Raum Smolensk
Screenshot: DK2OM mit Wavecom W61**

